

KARRIERE



© Richter Pharma/APA-Fotoservice/Grünwald

Wechsel bei Pharma Logistik

Roland Huemer

Bei der Pharma Logistik Austria – einem Tochterunternehmen der Richter Pharma AG – kommt es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung: Geschäftsführer Thomas Grassler scheidet aus, Richter Pharma-Vorstand Roland Huemer übernimmt bis zur Bestellung eines Nachfolgers die handelsrechtliche Geschäftsführung, Maurice Dantés übernimmt Managementagenden.



© GEPA pictures

Neuer Präsident der Sportunion

Peter McDonald

100% Zustimmung – größer hätte der Vertrauensvorschuss nicht ausfallen können, den die Delegierten am Bundestag der Sportunion Österreich Peter McDonald und dessen Vorstandsteam mit auf den – vorerst – vierjährigen Weg gaben. Der 44-Jährige war unter anderem Direktor des Wirtschaftsverbands, Chef der SVA, Vorstandsvorsitzender des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger, ÖVP-Generalsekretär und ist Manager bei Johnson & Johnson.



© APA/FPI/Lars Hagberg

Cannabis wird zunehmend für den Einsatz in der Medizin erforscht. Zahlreiche Substanzen werden bereits genutzt.

Cannabis als Motor

Kommt eine Liberalisierung? Auch in Österreich soll der therapeutische Einsatz von „Medizinalhanf“ geprüft werden.

••• Von Karina Schriebl

WIEN. Der Gesundheitsausschuss des Nationalrats diskutiert die Liberalisierung von Cannabis in der Medizin. Konkret wird Gesundheitsministerin Beate Hartinger-Klein (FPÖ) gebeten, den therapeutischen Einsatz von „Medizinalhanf“ zu prüfen und bis zum 1. Jänner 2019 einen Bericht über künftige medizinische, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen zum Einsatz von cannabishaltigen Arzneimitteln vorzulegen. Experten beurteilen das kritisch und bevorzugen aus Hanf hergestellte Produkte, deren Wirkstoffgehalt *konstant* ist.

Starkes Wachstum

Bei derartigen Produkten, die teilweise verfügbar sind, verzeichnen österreichische Apotheken eine explosiv steigende Nachfrage. Wie das Marktforschungsunternehmen IQVIA berichtet, werden rezeptfreie Produkte nach einer Verfünfachung

in Österreichs Apotheken bereits im Wert von über 800.000 € jährlich – das entspricht einer Zunahme von 444% – verkauft.

Die einzigen in Österreich zugelassenen, rezeptpflichtigen Hanfpräparate Canemes und Sativex erfreuen sich einer konstanten Nachfrage von 760.000 € jährlich. Dazu kommen Präparate, die im Rahmen der sogenannten Magistralen Rezepturen zubereitet werden: Produkte, die

Apotheker eigens für Patienten aufgrund eines Arztrezepts mit der Substanz Dronabinol herstellen. Dronabinol wird aus Hanf gewonnen, der in Österreich von der Agentur für Gesundheit (Ages) angebaut und zur Verarbeitung nach Deutschland exportiert wird.

Österreich bewegt sich in der Frage der Cannabis-Freigabe damit konträr zum weltweiten Trend. Während manche Staaten wie Kanada Cannabis gänzlich freigegeben haben und viele andere wie Deutschland den Verkauf als Medizin in Apotheken unterstützen, geht die Tendenz in Österreich derzeit noch nicht in diese Richtung. Die wenigen heimischen Cannabis-Produzenten müssen tunlichst darauf bedacht sein, zu ernten, bevor die Pflanzen blühen. In der Blüte entwickelt sich Tetrahydrocannabinol, eine nach dem Suchtgiftgesetz verbotene Substanz. Die medizinische Wirkung von Hanf geht aber auch von anderen Substanzen aus.

”

Der Umsatz rezeptfreier Produkte hat sich in Österreichs Apotheken bereits verfünffacht.

IQVIA-Studie
Marktforschung

“